



Umzugskosten bei Pflegebedürftigkeit

Wie die BKK VBU (mkk) bis zu **4.180 € Zuschuss** für Ihren Umzug übernimmt – und wie Butler Umzüge Sie dabei begleitet.

STAND 2025/2026

§ 40 ABS. 4 SGB XI

Inhalt dieser Präsentation

Ein strukturierter Überblick über alle wichtigen Themen rund um Umzugskostenzuschüsse bei Pflegebedürftigkeit – von der Förderung bis zur Antragstellung.

01

Rechtliche Grundlage

Was § 40 SGB XI bedeutet und wer Anspruch hat

02

Finanzielle Förderung

Höhe der Zuschüsse und Voraussetzungen

03

Leistungen von Butler Umzüge

Full-Service und Direktabrechnung

04

Antragstellung Schritt für Schritt

So beantragen Sie den Zuschuss richtig

05

Kontakt & nächste Schritte

Direkt loslegen mit Butler Umzüge



Ein Umzug kann mehr sein als ein Ortswechsel

Für pflegebedürftige Menschen bedeutet der Wechsel in eine barrierefreie Wohnung oft **mehr Selbstständigkeit, mehr Sicherheit und bessere Lebensqualität**. Der Gesetzgeber erkennt dies an – und fördert solche Umzüge finanziell. Wer die richtigen Voraussetzungen erfüllt, kann erhebliche Mittel der Pflegekasse in Anspruch nehmen.

§ 40 Abs. 4 SGB XI – Was steckt dahinter?

Der Gesetzestext

Das Sozialgesetzbuch XI verpflichtet Pflegekassen, Maßnahmen zur **Verbesserung des Wohnumfelds** finanziell zu fördern – sofern diese die häusliche Pflege ermöglichen oder erleichtern.

Was zählt als Wohnumfeldverbesserung?

- Umbau oder Anpassung der eigenen Wohnung
- Umzug in eine barrierefreie Wohnung
- Wechsel in eine Pflegewohngruppe
- Maßnahmen zur Sturzprävention und Mobilität

Wer hat Anspruch auf den Zuschuss?

Nicht jeder Umzug wird gefördert. Die Pflegekasse prüft anhand klarer Kriterien, ob ein Zuschuss gewährt wird. Diese Grundvoraussetzungen müssen erfüllt sein:

Pflegegrad vorhanden

Mindestens **Pflegegrad 1** muss offiziell anerkannt und beschieden sein.

Notwendigkeit des Umzugs

Der Umzug muss die häusliche Pflege **ermöglichen, erleichtern** oder die Selbstständigkeit wiederherstellen.

Antrag vor Umzug

Der Förderantrag muss **zwingend vor Beginn** des Umzugs gestellt und genehmigt werden.

Mitgliedschaft BKK VBU

Die pflegebedürftige Person muss Versicherte/r der **BKK VBU (mkk)** sein.



PFLEGEGRAD 1 REICHT AUS

Bereits Pflegegrad 1 genügt

Viele Betroffene wissen nicht, dass bereits der niedrigste anerkannte Pflegegrad ausreicht, um Anspruch auf Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen zu haben. Das bedeutet: **Auch wer erst am Anfang einer Pflegebedürftigkeit steht**, kann von der finanziellen Förderung durch die Pflegekasse profitieren – vorausgesetzt, der Umzug ist medizinisch begründet und dient der selbstständigeren Lebensführung.

Wie viel Zuschuss gibt es?

4.180 €

Pro Person

Maximaler Zuschuss für eine einzelne
pflegebedürftige Person (Stand 2025/2026)

16.000 €

Pro Haushalt

Maximaler Zuschuss, wenn mehrere
Förderberechtigte gemeinsam in einen Haushalt
ziehen

1

Pflegegrad ab

Bereits der niedrigste Pflegegrad berechtigt zur
Beantragung der Förderung

Die Zuschusshöhe wurde zuletzt für 2025/2026 angepasst. Bei Pflegewohngruppen können sich mehrere Ansprüche addieren – sprechen Sie Ihren konkreten Fall mit der Pflegekasse oder Butler Umzüge ab.

Zuschuss für Einzelpersonen und Wohngruppen

Einzelperson

Eine pflegebedürftige Person zieht allein in eine barrierefreie Wohnung um.

Zuschuss: bis zu 4.180 €

Ideal für Seniorinnen und Senioren, die eigenständig wohnen möchten.

Pflegewohngruppe / Mehrere Berechtigte

Mehrere pflegebedürftige Personen ziehen gemeinsam in einen Haushalt oder eine ambulante Pflegegruppe.

Zuschuss: bis zu 16.000 € pro Haushalt

Die Einzelansprüche werden addiert. Besonders vorteilhaft bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten.

Wann gilt ein Umzug als „wohnumfeldverbessernd“?

Die Pflegekasse prüft, ob der Umzug konkret zur Verbesserung der Pflegesituation beiträgt. Typische anerkannte Gründe sind:

→ Barrierefreiheit

Wechsel in eine stufenlose Wohnung mit breiten Türen, ebenerdiger Dusche oder Aufzug

→ Nähe zu Pflegepersonen

Umzug in die Nähe pflegender Angehöriger, um die häusliche Pflege zu ermöglichen

→ Pflegegerechte Ausstattung

Die neue Wohnung ermöglicht den Einsatz von Pflegehilfsmitteln und erleichtert die Pflegearbeit erheblich

→ Selbstständigkeit fördern

Die neue Wohnsituation stellt eine eigenständigere Lebensführung ohne oder mit weniger Fremdhilfe wieder her





KAPITEL 2

Butler Umzüge – Ihr Partner für Seniorenzüge

Spezialisiert auf pflegebedingte Umzüge. Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und einem vollständigen Service aus einer Hand.

Wer ist Butler Umzüge?

Das Unternehmen

Butler Umzüge GmbH ist ein Berliner Umzugsunternehmen mit bundesweitem und europäischem Aktionsradius. Das Unternehmen hat sich auf Seniorenzüge und pflegebedingte Umzüge spezialisiert und arbeitet direkt mit Pflegekassen zusammen.

Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin

Telefon: 030 845 188 55

Mo.–Sa. 08–22 Uhr

Warum Butler Umzüge?

- Spezialisierung auf Pflege-Umzüge
- Direktabrechnung mit Pflegekassen
- Förderfähige Kostenvoranschläge
- Bundesweiter Einsatz
- Unterstützung bei Antragstellung

Das Leistungspaket von Butler Umzüge

Butler Umzüge bietet Versicherten der BKK VBU (mkk) ein umfassendes Rundum-sorglos-Paket – von der ersten Anfrage bis zur letzten aufgestellten Schachtel.



Förderfähiger Kostenvoranschlag

Butler Umzüge erstellt ein detailliertes Angebot, das alle Anforderungen der Pflegekasse für die Einreichung erfüllt.



Direktabrechnung

Auf Wunsch rechnet Butler Umzüge direkt mit der Pflegekasse ab – Sie müssen sich um die Zahlungsabwicklung nicht kümmern.



Full-Service-Umzug

Von der Verpackung über den Transport bis zur Möbelmontage – alles aus einer Hand, professionell und schonend.



Entrümpelung & Endreinigung

Bei Bedarf übernimmt Butler Umzüge auch die Entrümpelung der alten Wohnung und die besenreine Übergabe.

Full-Service: Was das konkret bedeutet

Ein Seniorenanzug ist kein gewöhnlicher Umzug. Butler Umzüge weiß das – und setzt auf besondere Sorgfalt, Geduld und Professionalität:

Verpackung

Sorgfältiges Einpacken aller Gegenstände, inkl. Geschirr, Bücher, Kleidung und sensibler Habseligkeiten

Transport

Sicherer Transport mit geeigneten Fahrzeugen, bundesweit und nach Europa

Möbelmontage

Aufbau und Platzierung aller Möbel in der neuen Wohnung nach Wunsch

Entrümpelung

Beräumung und fachgerechte Entsorgung von nicht mehr benötigten Gegenständen

Endreinigung

Übergabe der alten Wohnung in besenreinem Zustand – für einen stressfreien Auszug

Direktabrechnung mit der Pflegekasse

So funktioniert die Direktabrechnung

Butler Umzüge rechnet auf Wunsch direkt mit der BKK VBU (mkk) ab. Das bedeutet für Sie: Sie müssen den Zuschussbetrag **nicht vorstrecken** und sich nicht um komplizierte Erstattungsverfahren kümmern.

Der bewilligte Betrag wird direkt zwischen Butler Umzüge und der Pflegekasse verrechnet. Nur ein eventueller Eigenanteil wird von Ihnen getragen.

Ihr Vorteil

- Kein finanzieller Vorschuss nötig
- Minimaler bürokratischer Aufwand
- Transparente Abrechnung
- Professionelle Kommunikation mit der Kasse

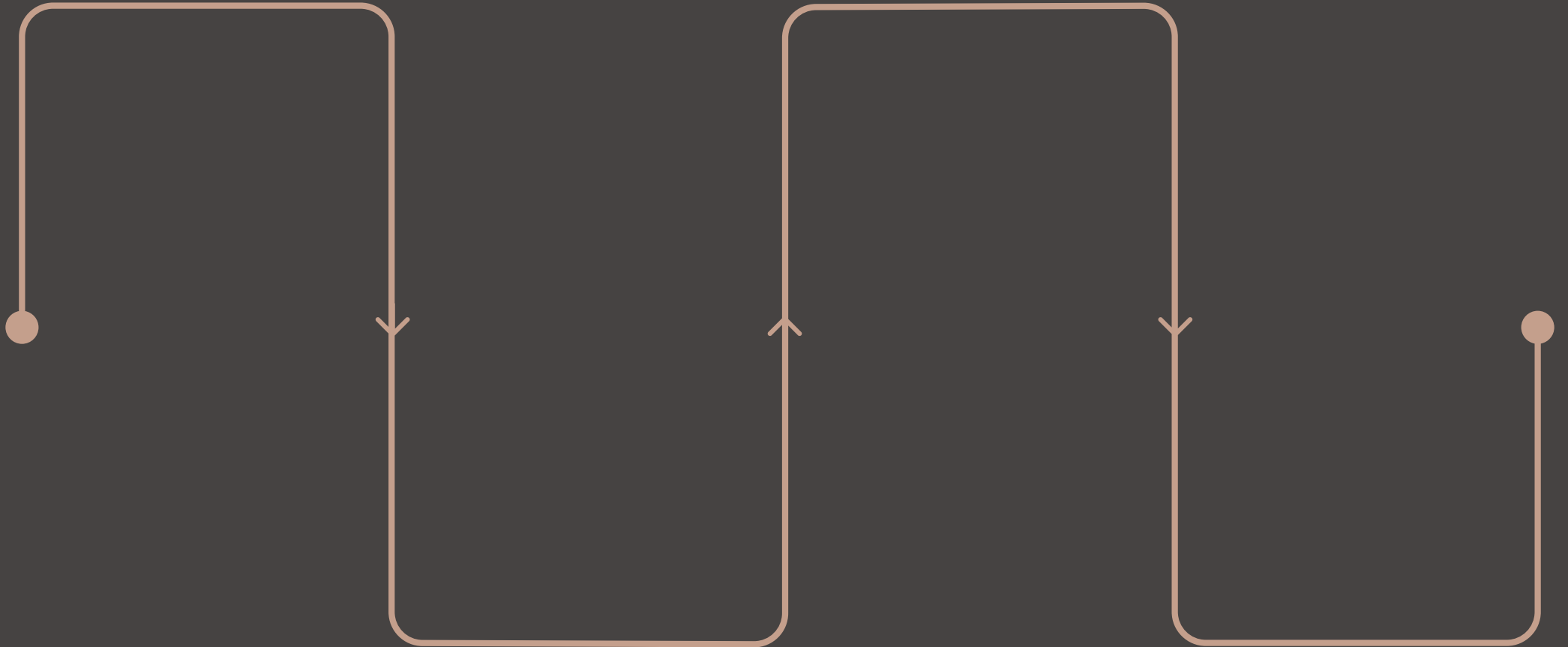
KAPITEL 3

Antragstellung – Schritt für Schritt

Der Antrag muss **vor dem Umzug** gestellt werden. Wir zeigen Ihnen, wie es richtig geht.



Der richtige Ablauf im Überblick



Die Reihenfolge ist zwingend einzuhalten: **Kein Umzug vor der Genehmigung**. Wer den Umzug beginnt, bevor die Pflegekasse schriftlich zugestimmt hat, riskiert den vollständigen Verlust des Zuschusses.


Schritt 1: Antrag bei der BKK VBU stellen

Was ist zu tun?

Reichen Sie einen **formlosen Antrag oder das offizielle Formular** der mkk/BKK VBU auf „Wohnumfeldverbesserung“ ein. Das Formular erhalten Sie direkt bei der Pflegekasse oder online.

Was gehört in den Antrag?

- Name, Versicherungsnummer, Pflegegrad
- Begründung des Umzugs (warum wird er pflegebedingt nötig?)
- Zieladresse und Art der neuen Unterkunft
- Angaben zur aktuellen Wohnsituation

 Der Antrag muss zwingend **vor Beginn des Umzugs** bei der BKK VBU eingegangen und genehmigt sein. Anträge nach dem Umzug werden grundsätzlich abgelehnt.

Schritt 2: Kostenvoranschlag von Butler Umzüge beifügen

Ein professioneller, förderfähiger Kostenvoranschlag ist ein zentrales Dokument bei der Antragstellung. Butler Umzüge erstellt dieses Dokument speziell für die Einreichung bei der Pflegekasse:

Detaillierte Aufstellung

Alle Leistungen sind einzeln aufgeführt –
Transport, Verpackung, Montage, ggf.
Entrümpelung und Reinigung

Pflegekassen-konform

Das Angebot erfüllt die formalen
Anforderungen der BKK VBU und
erleichtert die Prüfung durch den
Sachbearbeiter

Kostenlos und unverbindlich

Der Kostenvoranschlag wird unverbindlich
erstellt – ohne Verpflichtung zur
Beauftragung



Schritt 3: Genehmigung der Pflegekasse abwarten

Nach Einreichung prüft die BKK VBU (mkk) den Antrag. Erst nach der **schriftlichen Genehmigung** darf der Umzug offiziell beauftragt und begonnen werden.

Bearbeitungszeit
In der Regel 2–4 Wochen. Planen Sie diese Zeit im Voraus ein.

Rückfragen
Die Kasse kann weitere Unterlagen anfordern – reagieren Sie zügig.

Schriftliche Zusage
Nur ein offizieller Bescheid gilt als Genehmigung – keine mündlichen Zusagen akzeptieren.

Schritt 4: Umzug beauftragen und durchführen

Nach der Genehmigung

Sobald die schriftliche Genehmigung der BKK VBU vorliegt, erteilen Sie Butler Umzüge den verbindlichen Auftrag. Die weiteren Schritte werden gemeinsam mit Ihnen geplant.

- Terminvereinbarung für den Umzugstag
- Absprache über Sonderwünsche und Besonderheiten
- Klärung der Direktabrechnung mit der Kasse

Am Umzugstag

Das Butler-Team übernimmt alles – professionell, pünktlich und mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse älterer und pflegebedürftiger Menschen.

Tipps für eine erfolgreiche Begründung im Antrag

Die Begründung des Umzugs ist das Herzstück des Antrags. Sie sollte klar und nachvollziehbar darlegen, warum der Umzug pflegebedingt notwendig ist:

Medizinische Begründung einbeziehen

Nennen Sie konkrete Einschränkungen (z. B. Rollstuhlpflicht, Sturzgefahr, fehlender Aufzug) und belegen Sie diese mit ärztlichen Unterlagen.

Vorteile der neuen Wohnung beschreiben

Erläutern Sie konkret, wie die neue Wohnung die Pflege erleichtert (z. B. ebenerdige Dusche, Fahrstuhl, Nähe zu Pflegedienst).

Aktuelle Situation schildern

Beschreiben Sie, warum die bisherige Wohnung für die Pflegesituation ungeeignet ist.

 Butler Umzüge unterstützt Sie gerne bei der Formulierung der Antragsbegründung. Sprechen Sie uns direkt an.



KAPITEL 4

Pflegegrad & Umzug – Häufige Fragen

Was ist der Unterschied zwischen Pflegegrad 1 und höheren Pflegegraden?

Pflegegrad 1

Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit. Bereits förderungsberechtigt für Wohnumfeldverbesserungen. Zuschuss bis zu **4.180 €** möglich.

Pflegegrade 2–5

Höhere Einschränkungen der Selbstständigkeit. Ebenfalls anspruchsberechtigt. Mit steigendem Pflegegrad steigt auch der Umfang weiterer Pflegeleistungen. Der Zuschuss für den Umzug bleibt bei max. 4.180 € pro Person.

Unabhängig vom Pflegegrad gilt: Die Förderhöhe für Wohnumfeldverbesserungen ist gedeckelt. Der Unterschied liegt in den zusätzlichen Pflegeleistungen, nicht im Umzugszuschuss selbst.

Was passiert, wenn der Umzug teurer ist als der Zuschuss?

Eigenanteil

Kosten, die über den Förderbetrag hinausgehen, werden als Eigenanteil von der pflegebedürftigen Person oder den Angehörigen getragen.

Kombination von Förderungen

In manchen Fällen können weitere Fördermittel kombiniert werden, z. B. kommunale Zuschüsse oder Sozialhilfeleistungen.

Transparente Planung

Butler Umzüge erstellt einen förderfähigen Kostenvoranschlag und hilft dabei, den Umzug möglichst kosteneffizient zu gestalten.

Kann man den Zuschuss mehrfach erhalten?

Grundsätzlich kann der Zuschuss nach § 40 Abs. 4 SGB XI **mehrmals** in Anspruch genommen werden – allerdings nur, wenn sich die Pflegesituation wesentlich verändert hat und ein erneuter Umzug medizinisch begründet ist. Die Pflegekasse prüft jeden Antrag individuell. Eine vorherige Rücksprache mit der BKK VBU (mkk) ist dringend empfohlen.



Kann der Zuschuss auch für Umzüge ins Ausland genutzt werden?

Grundregel

Der Zuschuss nach § 40 SGB XI ist auf Wohnumzüge **innerhalb Deutschlands** beschränkt. Voraussetzung ist, dass die häusliche Pflege im Inland sichergestellt wird.

Ausnahmen prüfen

In Einzelfällen – z. B. bei Grenzpendlern oder EU-Bürgern – können besondere Regelungen gelten. Klären Sie dies direkt mit Ihrer Pflegekasse. Butler Umzüge führt auch Umzüge innerhalb Europas durch, die Förderung ist jedoch an deutsches Recht gebunden.

Weitere Krankenkassen mit ähnlichen Leistungen

Das Angebot der Pflegekassen-Förderung gilt nicht nur für die BKK VBU (mkk). Butler Umzüge arbeitet mit zahlreichen weiteren Krankenkassen zusammen:



BARMER

u. a. Region Potsdam



BKK Vor Ort

Bundesweit



vivida BKK

Bundesweit



SKD BKK

Bundesweit



BMW BKK

Bundesweit



VIACTIV

Bundesweit

Sprechen Sie Butler Umzüge an – unabhängig von Ihrer Krankenkasse. Das Team prüft, welche Förderung für Ihre Situation möglich ist.

KAPITEL 5

Barrierefreies Wohnen – Warum es sich lohnt



Was bedeutet barrierefreies Wohnen?

Barrierefreies Wohnen schafft die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben – auch bei eingeschränkter Mobilität. Die wichtigsten Merkmale barrierefreier Wohnungen:



Breite Türen & Flure

Mindestbreite von 90 cm ermöglicht die Nutzung von Rollstühlen und Rollatoren ohne Hindernisse



Bodengleiche Dusche

Kein Einstieg, keine Stolperfallen – maximale Sicherheit beim Waschen und Baden



Aufzug vorhanden

Stufenloser Zugang zu allen Etagen – unverzichtbar für Rollstuhlfahrer und Menschen mit eingeschränkter Mobilität



Haltegriffe & Rampen

Sicherheitselemente reduzieren das Sturzrisiko erheblich und erleichtern die tägliche Bewegung

Vorteile des frühzeitigen Umzugs

Je früher der Umzug in eine barrierefreie Wohnung erfolgt, desto größer ist der Nutzen – für die pflegebedürftige Person und für pflegende Angehörige:

Mehr Selbstständigkeit

Alltägliche Aufgaben können länger eigenständig erledigt werden

Weniger Pflegeaufwand

Angehörige und Pflegedienste werden durch geeignete Räumlichkeiten entlastet

Sturzprävention

Barrierefreiheit reduziert das Risiko von Stürzen und deren schwerwiegenden Folgen

Lebensqualität

Eine geeignete Wohnumgebung stärkt das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit



Pflegewohngruppen – Gemeinsam besser leben

Was ist eine Pflegewohngruppe?

Mehrere pflegebedürftige Menschen leben in einem gemeinsamen Haushalt zusammen, werden ambulant betreut und teilen sich Wohn- und Gemeinschaftsräume. Eine Alternative zwischen häuslicher Pflege und Pflegeheim.

Finanzieller Vorteil

Wenn mehrere Förderberechtigte gemeinsam in eine Pflegewohngruppe ziehen, addieren sich die Einzelansprüche. Pro Haushalt sind bis zu **16.000 €** Zuschuss möglich – eine erhebliche finanzielle Entlastung für alle Beteiligten.

Entrümpelung – Teil des Umzugspakets

Viele Seniorinnen und Senioren stehen vor der Herausforderung, eine langjährig bewohnte Wohnung aufzulösen. Butler Umzüge bietet auch hier professionelle Unterstützung:

Haushaltsauflösung

Komplette Beräumung und Auflösung des bisherigen Haushalts – mit Rücksicht auf persönliche Gegenstände und Erinnerungsstücke

Fachgerechte Entsorgung

Umweltgerechte und legale Entsorgung von Möbeln, Elektrogeräten und sonstigem Inventar

Werterhalt

Wertvolle Gegenstände werden separat behandelt, auf Wunsch können Antiquitäten oder Erbstücke gesondert übergeben werden

Endreinigung

Übergabe der alten Wohnung besenrein und vermietergerecht – für einen sauberen Abschluss



Endreinigung & Wohnungsübergabe

Die ordnungsgemäße Übergabe der alten Wohnung ist eine häufig unterschätzte Herausforderung. Butler Umzüge sorgt dafür, dass die Wohnung in einwandfreiem Zustand an Vermieter oder Nachmieter übergeben wird – damit keine Nachforderungen entstehen und der Umzug wirklich **stressfrei** abgeschlossen werden kann.

KAPITEL 6

Checkliste für Angehörige

Alles, was Sie als pflegende Angehörige wissen und vorbereiten müssen.



Checkliste: Vor dem Antrag

- Pflegegrad der pflegebedürftigen Person prüfen (mindestens Pflegegrad 1 vorhanden?)
- Neue Wohnung gefunden und Barrierefreiheit geprüft?
- Medizinische Unterlagen zusammengestellt (ärztliche Atteste, Gutachten)?
- Begründung für den Umzug schriftlich formuliert?
- Kostenvoranschlag bei Butler Umzüge angefordert?
- Offizielles Antragsformular der BKK VBU (mkk) besorgt?

Checkliste: Beim Antrag

- Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben?
- Kostenvoranschlag von Butler Umzüge beigelegt?
- Medizinische Belege und ärztliche Atteste beigelegt?
- Begründungsschreiben beigelegt?
- Antrag fristgerecht vor dem Umzug bei der BKK VBU eingereicht?
- Eingangsbestätigung der Pflegekasse erhalten?

Checkliste: Nach der Genehmigung

- Schriftlichen Bescheid der BKK VBU (mkk) erhalten und geprüft?
- Genehmigten Förderbetrag notiert?
- Umzugstermin mit Butler Umzüge vereinbart?
- Direktabrechnung mit der Pflegekasse abgeklärt?
- Neue Wohnung für Einzug vorbereitet (Schlüssel, Zugänge, Sonderanforderungen)?
- Ummeldung und Adressänderung bei allen Stellen geplant?

Wichtige Dokumente im Überblick

Dokument	Woher?	Wann benötigt?
Pflegegrad-Bescheid	Pflegekasse	Vor Antragstellung
Antragsformular Wohnumfeldverbesserung	BKK VBU / mkk	Vor dem Umzug
Kostenvoranschlag Butler Umzüge	Butler Umzüge GmbH	Beim Antrag beifügen
Ärztliches Attest / Gutachten	Hausarzt / Facharzt	Beim Antrag beifügen
Mietvertrag neue Wohnung	Vermieter	Beim Antrag beifügen
Schriftliche Genehmigung Pflegekasse	BKK VBU / mkk	Vor Umzugsbeginn

Häufige Fehler bei der Antragstellung – und wie Sie sie vermeiden

✗ Umzug vor Genehmigung

Der häufigste Fehler – und der teuerste. Ohne schriftliche Genehmigung kein Zuschuss. Immer erst die Bestätigung abwarten.

✗ Fehlende Begründung

Ein lapidarer Satz reicht nicht. Die Begründung muss konkret, medizinisch fundiert und nachvollziehbar sein.

✗ Kein förderfähiger KV

Ein normaler Kostenvoranschlag wird häufig abgelehnt. Nutzen Sie das spezielle, pflegekassenkonforme Angebot von Butler Umzüge.

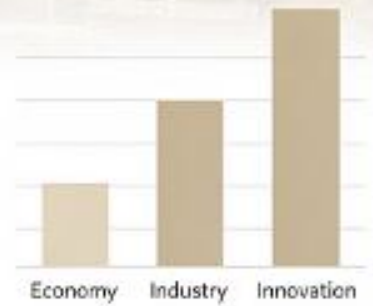
✗ Unvollständige Unterlagen

Fehlende Dokumente verzögern die Bearbeitung erheblich. Stellen Sie alle Unterlagen vollständig zusammen, bevor Sie einreichen.



Germany Overview

Economy • Culture • Innovation



KAPITEL 7

Auf einen Blick – Die wichtigsten Fakten



Population



GDP



Key Sectors

Strategic Market Insights

Zusammenfassung: Förderung & Voraussetzungen



Alle vier Voraussetzungen müssen gleichzeitig erfüllt sein. Fehlt eine einzige, riskieren Sie die Ablehnung des Antrags.

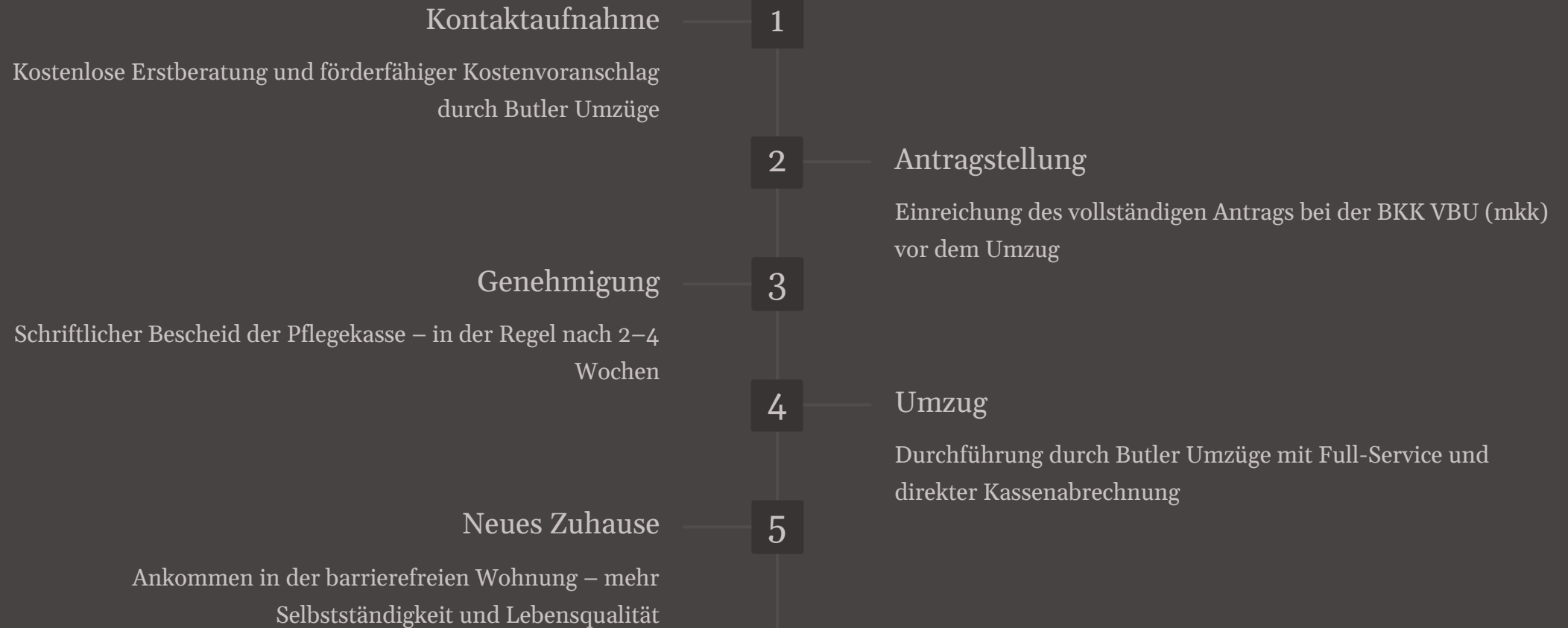
Der Zuschuss im Vergleich

Was das bedeutet

Je mehr förderberechtigte Personen gemeinsam umziehen, desto höher der mögliche Gesamtzuschuss. Bei einer Pflegewohngruppe mit mehreren Bewohnern kann der Förderbetrag bis auf **16.000 € pro Haushalt** ansteigen.

Selbst für eine Einzelperson stellen **4.180 €** eine erhebliche finanzielle Entlastung dar, die den Umzug in viele Fälle erst wirtschaftlich möglich macht.

Der Prozess im Überblick





KAPITEL 8

Kontakt & nächste Schritte

Butler Umzüge begleitet Sie von der ersten Anfrage bis zum Ankommen im neuen Zuhause.


So erreichen Sie Butler Umzüge

Kontaktdaten


Butler Umzüge GmbH

Alt-Friedrichsfelde 90

10315 Berlin

 030 845 188 55

 Info@Butler-Umzuege.de

 Mo.–Sa. 08–22 Uhr

www.Butler-Umzuege.de

Ihr erster Schritt

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich zu Ihrem individuellen Fall:

- Prüfung Ihrer Fördervoraussetzungen
- Erstellung eines förderfähigen Kostenvoranschlags
- Unterstützung bei der Antragsformulierung
- Planung des gesamten Umzugs

Was Sie jetzt tun können



Jetzt anrufen

Rufen Sie Butler Umzüge unter **030 845 188 55** an und schildern Sie Ihre Situation. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich.



Antrag einreichen

Stellen Sie den Antrag auf Wohnumfeldverbesserung bei der BKK VBU (mkk) – **vor dem Umzug**. Butler Umzüge unterstützt Sie dabei.



Kostenvoranschlag anfordern

Erhalten Sie einen förderfähigen Kostenvoranschlag, den Sie direkt mit dem Förderantrag bei der Pflegekasse einreichen können.



Umziehen & ankommen

Nach der Genehmigung kümmert sich Butler Umzüge um alles – damit Sie sicher und stressfrei in Ihr neues Zuhause einziehen.

Mit Vertrauen umziehen

„Ein Umzug in eine barrierefreie Wohnung ist kein Verlust – er ist der Beginn eines sichereren, selbstbestimmteren Lebens. Butler Umzüge und die BKK VBU machen diesen Schritt möglich.“

Butler Umzüge GmbH – mit Vertrauen umziehen

www.Butler-Umzuege.de | 030 845 188 55

